

Pressemitteilung

Informationstag Deutscher Schwerhörigenbund in Ulm

Berlin, Mai 2025

In diesem Jahr führt der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB) e.V. wieder an 4 Standorten Informationstage zu Zukunfts- und Inklusionsfragen für Hörgeschädigte durch. Dazu lädt der DSB alle Betroffenen und/oder am Thema „Hören“ Interessierte herzlich ein. Die Veranstaltung für den Süden findet am **Samstag, den 28.Juni 2025 in der HNO Uni- Klinik, Kopf, Hals, Chirurgie Uniklinikum Ulm statt**

Neben interessanten Vorträgen zu technischen Möglichkeiten, wie Hörgeschädigten geholfen werden kann, wird am Nachmittag die Strategie des DSB für die Zukunft vorgestellt. Darüber können die Teilnehmer des Tages mit dem Präsidium diskutieren und ihre Fragen, Wünsche und Ideen einbringen. Diese erwartet ein qualifiziertes Vortragsprogramm, Podiumsdiskussionen und eine kleine Ausstellung. Diese Ausstellung zeigt was Hörgeschädigten helfen kann im Privat- und Berufsleben ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Besucher können sich über Produkte und Dienstleistungen informieren, welche für Hörgeschädigte angeboten werden. Die Veranstaltung ist barrierefrei sowie mit einer Induktionsschleife und Schriftdolmetscher*innen ausgestattet. Für die Verpflegung und Getränke wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 5,-EUR erhoben. Der Betrag wird vor Ort bezahlt.

Um die breite Öffentlichkeit zum Thema Hörschädigung zu informieren und zu sensibilisieren steht zusätzlich das HÖR-Mobil des Deutschen Schwerhörigenbund (DSB) an diesem Tag in Ulm in der Fußgänger Zone Hirschstr. Hier wird, ebenfalls von 10 bis 16 Uhr, für Interessierte ein kostenloser Hörcheck sowie individuelle Beratung angeboten. Mit diesem Tag soll die Öffentlichkeit über die Problemkreise, mit denen Hörgeschädigte sich auseinanderzusetzen

haben, aufgeklärt und anhand fachspezifischer Informationen sensibilisiert werden. Nur wenn es gelingt die Gesellschaft offen und bereit zu machen für Hörgeschädigte (auch für Cochlea-Implantat Träger) etwas zu tun, wird es gelingen, diese Menschen zu integrieren. Der Infotag ist ein konkreter Schritt bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechts-konvention, insbesondere bei der barrierefreien Kommunikation. Damit werden hoffentlich auch die Barrieren, die in den Köpfen der Menschen existieren, abgebaut.

Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. (DSB) vertritt und engagiert sich aktiv für die Interessen der schwerhörigen und ertaubten Menschen in Deutschland auf örtlicher, Landes- und Bundesebene. Basis der Arbeit des DSB sind die Landes- und Ortvereine mit ihren Selbsthilfegruppen, die sich zum Bundesverband zusammengeschlossen haben. Der DSB nimmt Einfluss auf politische Prozesse im Bereich des Sozial- und Behindertenrechts und ist in zahlreichen politischen Gremien vertreten. Des Weiteren arbeitet der DSB international mit europäischen und weltweiten Verbänden wie der WHO zusammen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.schwerhoerigen-netz.de/veranstaltungskalender

Für Rückfragen: E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de Telefon: 030 – 47 54 11 14

V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Müller (Präsident) E-Mail: matthias.mueller@schwerhoerigen-netz.de